

## 2. Digitales Branchentreffen der KTG am 13.05.2020

### Kurzdokumentation Gruppe A ( MICE )

Im Gespräch von Gruppe A wurde deutlich, dass gerade in den MICE-, Veranstaltungs- und Messe-Branchen differenzierte Lösungen geschaffen werden müssen. Die Art der Veranstaltung spielt eine immense Rolle, wenn es um Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen sowie eine Personenbegrenzung geht. Generell ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Branchen wie MICE, Hotellerie und Gastronomie und Politik extrem wichtig, vor allem auch Kommunalpolitik rückt in den Fokus. Hygiene- und Abstandsmaßnahmen werden nicht nur ein Muss, sondern auch ein Qualitätsmerkmal sein, insbesondere für die Hotellerie. Die Digitalisierung wird auch immer mehr in eher analoge Bereiche vordringen, z.B. bei Stadtführungen.

Für den Bereich Kultur, besonders für kleine Betriebe, werden nach alternativen Locations gesucht, die das Einhalten der Abstandsregelungen gewährleisten. Die Messe Karlsruhe ist dafür in engem Austausch mit den Kulturbetrieben, wie z.B. Theatern.

Es ist eine Chance für Deutschland durch die Verbindung von Praxis, Branchen und Politik schnelle Lösungen zu finden, die auch nachgebessert werden können: New-Practice statt Best-Practice.

### Kurzdokumentation Gruppe B (Tourismus)

Kernschlagworte:

- Schwarmintelligenz nutzen
- Fahren auf Sicht
- Gemeinschaft stärken
  
- In jedem Bereich ist Eigenverantwortung gefordert
  - o Wo Unterstützung seitens der Politik gebraucht wird => über die Verbände an die politischen Gremien bringen
    - Bsp. Wellnesshotels machen nicht auf, weil die Öffnungsregularien des Wellnessbereichs nicht geregelt sind
  - o Themen, die Städte/Kommunen betreffen, wie z.B. Stadtführungen – über die örtlichen Behörden abstimmen
- Kostenfrage: Kostet die Umsetzung von allen Sicherheitsmaßnahmen nicht zu viel, für den eigenen Betrieb?
  - o Nicht die Umsetzung ist das Problem, viel mehr die Umsatzeinbußen
  
- Plexiglasvisiere entsprechen den Vorgaben? => nur in Zusammenhang mit Masken
  
- Teilen von Best-Practice und Checklisten gewünscht (TI-Regelwerk)
  
- TMBW als Ansprechpartner für übergeordnete Fragen (Tourismusnetzwerk)